

Bezirksklasse Herren STD

TuS Harsefeld II : TT Bützfleth/Assel (SG)
Donnerstag, 24.11.2022, 20:00 Uhr

Niederlage für den TuS Harsefeld II

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend bei den Gästen von TT Bützfleth/Assel (SG), als Lars Sylvester sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TuS Harsefeld II sicherstellen konnte. Das Spiel in der Bezirksklasse Herren STD war von Anfang an auf des Messers Schneide. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Kleenlof und Hüning, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Einen Zähler für das Team verpassten Holst / Vagts bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Kleenlof / Sylvester. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Schultz / Fock nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Sylvester / Hüning. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Trotz 1:0 Satzführung verloren Deckelmann / Paul ihr Spiel gegen Hinsch / Köser letztlich in vier Sätzen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Dieter Holst seinen Gegner Sven Sylvester beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte wenig später Matthias Schultz gegen Volker Kleenlof verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kleenlof mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Einen Sieg holte nachfolgend Hans-Peter Vagts indessen bei seinem 3:1 gegen Lars Sylvester. Zwischenzeitlich konnte Michael Deckelmann zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Sven Hüning, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 8:11, 11:7, 5:11, 12:14. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Markus Paul seinem Gegner Rolf Köser beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0 gegen Sergej Hinsch fand Carsten Fock von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TuS Harsefeld II und TT Bützfleth /Assel (SG) in die Box. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Dieter Holst sein Spiel gegen Volker Kleenlof letztlich mit 11:7, 7:11, 10:12, 4:11. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Matthias Schultz gegen Sven Sylvester. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Hans-Peter Vagts und Sven Hüning aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Keine Chancen hatte Michael Deckelmann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Lars Sylvester. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TuS Harsefeld II am 29.11.2022 gegen den SV Düdenbüttel erneut um Punkte. Die Mannschaft TT Bützfleth/Assel (SG) erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 3:11. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TuS Harsefeld II

Doppel: Holst / Vagts 0:1, Schultz / Fock 0:1, Deckelmann / Paul 0:1

Einzel: D. Holst 1:1, M. Schultz 0:2, H. Vagts 1:1, M. Deckelmann 0:2, M. Paul 1:0, C. Fock 1:0

TT Bützfleth/Assel (SG)

Doppel: Sylvester / Hüning 1:0, Kleenlof / Sylvester 1:0, Hinsch / Köser 1:0

Einzel: V. Kleenlof 2:0, S. Sylvester 1:1, S. Hüning 2:0, L. Sylvester 1:1, S. Hinsch 0:1, R. Köser 0:1